



Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal verabschiedet Paul Metzger

Im Anschluss an die Verbandsversammlung vom 20. Januar 2010 verabschiedete der Abwasserverband seinen Vorsitzenden Paul Metzger, der nach Ab-

lauf seiner Amtszeit als Oberbürgermeister der Stadt Bretten zum Monatsende satzungsgemäß ausscheidet. Der stellvertretende Vorsitzende, Bürgermeister Heinz-Peter Hopp (1.v.l.) charak-

terisierte in seiner Laudatio das Wirken des Vorsitzenden Paul Metzger als strukturiert, effizient mit dem Blick für das Wesentliche.



Als Ideengeber, Lenker und Motor habe Paul Metzger großen Anteil an dem heutigen Stand der Abwasserreinigung im gesamten Verbandsgebiet. Mit der Ära von Paul Metzger verbunden seien zwei große Baumaßnahmen auf der Kläranlage Heidelberg. 17 Jahre nach der Verbandsgründung und 12 Jahre nach der Inbetriebnahme der Kläranlage Heidelberg erfolgte Anfang der 90-iger Jahre des vergangenen Jahrhunderts eine Umbaumaßnahme zum kontrollierten Abbau von Nit-

raten, Stickstoffen und Phosphaten im Abwasser. Konnte diese Maßnahme noch mit der vorhandenen Bausubstanz auf der Kläranlage Heidelberg bewerkstelligt werden, musste in den Jahren 2002 und 2003 die biologische Reinigungsstufe nahezu verdoppelt werden um den gesetzlichen Belangen des Umweltschutzes und der Entwicklung der Bevölkerung im Verbandsgebiet gerecht zu werden. In der Amtszeit von Paul Metzger wurden knapp 15 Mio. Euro investiert; und die

Hälfte dieser Investitionskosten konnte Dank des unermüdlichen Einsatzes von Paul Metzger durch Zuschüsse des Landes finanziert werden.

Neben den großen Maßnahmen auf der Kläranlage wurde unter dem Vorsitz von Paul Metzger auch der Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen forciert. Zahlreiche Anlagen wurden nach- bzw. umgerüstet und 33 von 40 Regenüberlaufbecken neu erstellt. Davon profitiere nicht nur die Umwelt, so Bürgermeister Hopp, sondern auch die Städte und Gemeinden Bretten, Bruchsal, Gondelsheim, Knittlingen, Maulbronn, Neulingen, Oberdingen und Ölbronn-Dürrn, da gemäß dem Ausbaugrad der Regenwasserbehandlung derzeit für jedes Verbandsmitglied Abgabefreiheit von der Niederschlagswasserabgabe bestehe.

Bürgermeister Heinz-Peter Hopp bedankte sich im Namen aller Verbandsmitglieder und des Personals des Abwasserverbandes beim langjährigen Verbandsvorsitzenden Paul Metzger für seinen engagierten Einsatz. Er wünschte ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute. Abwassermeister Günter Kummer erinnert daran, dass der Vorsitzende 24 Jahre nicht nur Verantwortung zum Wohle der Umwelt, sondern auch für das Personal des Verbandes übernommen habe. Er dankt dem Vorsitzenden dafür, dass die-

ser stets ein offenes Ohr dafür hatte, wenn es um technische Verbesserungen oder personelle Ergänzungen ging. Die Betriebsleitung habe immer den Eindruck gehabt, dass ihre Argumente und Vorschläge gehört wurden.

Paul Metzger bedankte sich für die Worte und die Glückwünsche. Er erklärte, dass ihm der Abwasserverband und dessen Tätigkeit schon immer am Herzen lagen. Er sei als „Heidelsheimer“ seit der Entstehung des Verbandes in seiner Eigenschaft als Stadtrat, später als Ortsvorsteher von Heidelberg und nun seit 24 Jahren als Vorsitzender des Abwasserverbandes mit dessen Entstehung und Entwicklung vertraut. Paul Metzger erinnerte sich an heiße Debatten im Gemeinderat der Stadt Heidelberg als es darum gegangen sei, wo der Standort der Kläranlage vorgesehen werden solle, um den Befürchtungen einer möglichen Geruchsbelästigung durch die Abwasserreinigung entgegenzuwirken.

Die positiven Erinnerungen würden allerdings überwiegen, resümierte Paul Metzger. Er bedankte sich bei allen Wegbegleitern, seien es die Kollegen der Verbandsgemeinden, des Personals, der Behörden und der Ingenieurbüros. Sie alle hätten dazu beigetragen, die Aufgaben zu bewerkstelligen damit der heutige Standard erzielt werden konnte.

Bei Regen sonniger Bretten-Schirm

Die bunten Motive der Brettener Sehenswürdigkeiten bringen Farbe in triste Regentage. Verbreiten Sie gute Laune und werben dabei für die Melanchthonstadt Bretten. Der Regenschirm ist für 19,95 Euro in der Tourist-Info Bretten, Melanchthonstraße 3, erhältlich.

Entscheidungen im Gemeinderat in der Sitzung vom Dienstag, dem 26.01.2010

1. Alle Stadträtinnen und Stadträte haben der vorzeitigen Abberufung von Herrn Torsten Schuster vom Amt des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Neibsheim, zugestimmt
2. Der Wahl von Herrn Michael Kreis zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Neibsheim, haben alle Stadträtinnen und Stadträte zugestimmt.
3. Einstimmig wurde die Jahresrechnung 2008 der Stadt Bretten und der Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten festgestellt. (Siehe Seite 2 des Amtsblattes);
4. Im Zusammenhang mit der Internetversorgung von Dürrenbüchig gab es keine Entscheidung bzw. Abstimmung. Die Verwaltung informierte noch einmal über die Sachlage. Skytron-Geschäftsführer Gerd Reckling erläuterte noch einmal die Vorzüge der Skytron-Technologie.
5. Bei 15 Ja-Stimmen, 7 Ablehnungen und 3 Enthaltungen wurde der (vorläufige) Entwurf des Bebauungsplan, mit Begründung einschließlich Umweltbericht für das Sondergebiet „Sportzentrum - Im Grüner, Teil C“, Gemarkung Bretten gebilligt.
6. Einstimmig beschlossen wurde die erste Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Gölshausen, VI. Abschnitt“, Gemarkungen Bretten und Gölshausen und der Vorentwurf zur ersten Änderung mit Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt.
7. Bei drei Gegenstimmen hat der Gemeinderat die Änderung/Reduzierung des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes „Wössinger Weg, Abschnitt I“ beschlossen und den Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt.
8. Einstimmig abgelehnt hat der Gemeinderat die Zulassung einer Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Auf der Diedelsheimer Höhe II“ für ein Sport- und Freizeitzenter, Cafэшop auf der Diedelsheimer Höhe 8, Gemarkung Bretten.
9. Einstimmig wurde die Fa. Geiger + Kunz aus Wendlingen mit der Kanalsanierung 2010 im Stadtteil Ruit zum Angebotspreis von 481.784,33 Euro beauftragt.

Mehr Heiraten, mehr Kinder

Nach nur 235 Geburtseinträgen im Jahr 2008, konnte das Standesamt Bretten 2009 insgesamt 303 Geburten registrieren. Ein beachtlicher Zuwachs von 68. Auch 13 Paare mehr als 2008, nämlich 149 haben sich 2009 das Ja-Wort in Bretten gegeben.

Marie und Luca beliebt

Marie (9) bei den Mädchen und Luca (6) bei den Jungs, sind die von den Eltern 2009 am häufigsten gewählten Vornamen in Bretten. Auf Marie folgt Sophie (8), mit Luca liegt gleichauf Lukas. Dem Trend zur Einfachheit entspricht auch die Wahl nur eines Vornamens.

Das „verflixte 7. Jahr“

Zumindest 2009 hat sich in Bretten der Volksglaube vom gefährlichen 7. Ehejahr bestätigt: 7 Paare haben sich nach sieben Jahre Ehe getrennt, mit 4 Scheidungen folgt das 9. Jahr. Ein Ehepaar hat sich übrigens nach 41 gemeinsamen Jahren scheiden lassen...

Mehr Einbürgerungen

2009 sind 31 Anträge auf Einbürgerung beim Standesamt Bretten eingereicht worden. Unter den Herkunftsländern steht die Türkei mit 8 an der Spitze gefolgt von Mazedonien mit 4 und Kroatien mit 3. Insgesamt wollten Menschen aus 15 Staaten eingebürgert werden.

Jahresstatistik 2009 der Tourist-Info

Hängt es mit der Namensänderung zusammen, hat es der Umzug ins neue moderne Domizil in der Melanchthonstraße 3 bewirkt? Die Bilanz des Jahres 2009 war für die von der „Stadtinformation“ zur „Tourist-Info“ mutierten städtischen Dienstleistung positiv - für die Brettener wie für die Besucher der Melanchthonstadt

Die Besucherfrequenz hat einen regelrechten Sprung gemacht: Von 7.790 im Jahr 2008 auf 12.085 Besucher im Jahr 2009, die bei den Mitarbeiterinnen Rat suchten, Karten, Bücher, Schirme, Postkarten oder Medaillen kauften. Oder Rundgänge durch die Museen bzw. die Innenstadt buchten.

Aber auch die telefonischen Anfragen sind 2009 auf 5.955 gestiegen - ein Zuwachs von mehr als 20 % im Vergleich zum Vorjahr.

Auch bei den von der Tourist-Info vermittelten Führungen gab es 2009 einen Anstieg. insgesamt 345 Führungen (2008: 302) mit 6.891 Personen (2008: 6.630) konnten auf der Aktiv-Seite verbucht werden. Am beliebtesten waren Führungen durch die historische Innenstadt (135) mit 2.543 Personen. Eine fachkundige Führung durch das Melanchthonhaus buchten 2.625 Personen geführt in 120 Gruppen. Im Schweizer Hof gab es in Summe 76 angemeldete Führungen mit 1.271 teilnehmenden Personen. Sehr gefragt waren auch die Rundgänge mit den Türmen und Nachtwächtern, die außer den öffentli-

chen Rundgängen auch viele Sonderführungen für Vereine und Gruppen durchgeführt haben. Insgesamt wurden bei 13 Rundgängen 369 Personen durch die male- rische Innenstadt geführt. Das Angebot an Kartenvorverkäufen für das Gugg-e-mol-Theater, die Badische Landesbühne und die verschiedenen städtischen kulturellen Veranstaltungen wurde auch im vergangenen Jahr sehr gut angenommen. Das neue, zusätzliche Vorverkaufssystem des Ticket-Service hat zu einem Plus bei Veranstaltungen, z.B. für Sport, Kultur und Unterhaltung im Umland geführt. Die Stadt Bretten wurde durch die Tourist-Info bei der Caravan, Motor, Touristik Messe (CMT) in Stuttgart, der Kraichgau-Challenge, der Tour de Ländle in Bretten, beim SWR4 Fest - Markt der Regionen und der Offerta in Karlsruhe, sowie im Naturparkzentrum in Zaberfeld vertreten und beworben. Außerdem hatte die Tourist-Info an den drei verkaufsoffenen Sonntagen 2009 für Ihre Kunden und Besucher geöffnet.



Schnelle Internetzugänge für Sprantal

Nachdem die Stadt Bretten bereits am 15.12.2009 die Firma Skytron aus Kelttern beauftragt hat den Ortsteil Ruit mit ihrem System für schnelle Internetzugänge zu versorgen, ist jetzt auch der Versorgungsvertrag für Sprantal geschlossen worden.

Vor der Gemeinderatssitzung am 26.01.2010 wurde dieser in Anwesenheit des Sprantaler Ortsvorstehers Thorsten Wetzel von OB Paul Metzger und Gerd Reckling, dem Geschäftsführer von Skytron, unterzeichnet.

Eine Funklösung, für die der Gemeinderat 15.000,— • bereit gestellt hat, soll den Einwohnern von Sprantal nun flächendeckend, d.h. jedem Haushalt, den schnellen Zugang ins Internet ermöglichen. Skytron bietet den Kunden Bandbreiten mit bis zu 50 Mbit/s Ausgangsleistung sowohl im Down- als auch im Upload an. Jeder Kunde kann individuell seine benötigte Internetgeschwindigkeit wählen und darauf basierend seinen Vertrag mit Skytron abschließen.

Skytron verpflichtet sich, die für die flächendeckende Versorgung von Sprantal notwendigen Sendeanlagen bis spätestens 30.04.2010 in Betrieb nehmen.

35. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, 14. Februar 2010 um 14:00 Uhr in der Stadtparkhalle zum 35. Brettener Seniorenfasching ein. Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt.

Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 5,00 Euro. Für die Senioren ist wieder ein Buszubringerdienst eingerichtet. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Bretten bekannt gegeben.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 01.02.2010 um 18.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Tagesordnung:

1. Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters Martin Wolff

Zu dieser Sitzung lade ich auch die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Im Anschluss an die Sitzung findet ein Empfang der Stadt Bretten aus Anlass der Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters statt.

Mit freundlichen Grüßen
Willi Leonhardt, Bürgermeister

P.S.: Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungstag.

Im Schweizer Hof: „Struwelpeter“-Ausstellung sowie Deutsches Schutzengelmuseum

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 - 18 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252- 957620. Eintritt frei.